

A U F G ' L E G T

ECLIPTICA

»The Awakening«

(Eigenverlag/Rebeat Music)

www.ecliptica.at



Finster dreinschauen gehört im Metal zum Geschäft. Da machen auch Ecliptica keine Ausnahme. »The last battle has begun, the light of life takes revenge ...«, da gibt es nun mal nichts zu lachen. Für die mystische Vision seines Konzept-Werkes mit dem Titel »The Legend Of King Artus« brauchte der Gitarrist Markus Winkler, neben seiner damaligen Band Drunken Angels, ein unverbrauchtes Vehikel: Ecliptica. Inzwischen, 4 Jahre und einen Weltuntergang weiter, präsentiert sich Ecliptica als Band mit fixem Line-up. Ihr progressiver Power Metal orientiert sich an der Blütezeit des Genres in den Achtzigerjahren, wo Heavy Metal zwar auch schon mitunter peinlich, aber noch nicht so abgearbeitet war. Gefährlich, aber melodisch. Geschlechtlich ausgewogener, hymnischer Gesang von beschwörend bis aufgeregt sorgt für den bedeutungsschweren Rest. Schwermetaller werden »The Awakening« lieben, artfremde Wesen bleiben emotionslos, und das ist schon fast ein Hauptgewinn.

Symposium »parque del sol« in St. Pölten

KURZURLAUB IM KULTURPARK

Auf einem 40.000 Quadratmeter großen Gelände in wenig berührter Landschaft im Süden St. Pöltens führen zwei Gebäude einen romantischen Kampf gegen den Verfall. Der Kulturverein LAMES bezog vor zehn Jahren dieses in Vergessenheit geratene Areal, holte es sanft aus der Versenkung und machte es zum mindestens stadtbekanntesten »SKW«. Diese Liegenschaft hat eine facettenreiche Vorgeschichte, die mit einer

Schmiede begann und sich über ein Hackschnitzelwerk zum Flüchtlingsheim entwickelte. Auch Rennpferde wurden dort gezüchtet und Gemüse von SchrebergärtnerInnen gezogen. Nun ist diese städtische Oase von einem öffentlichen Bauvorhaben bedroht. Mit diesem Hintergrund veranstaltet LAMES ein sechstägiges Symposium interdisziplinärer Kunst nach dem Motto »Freiräume erhalten und gestalten«. Die Veranstalter weisen explizit darauf hin, dass

das Symposium auch als Kurzurlaub verstanden werden darf und bieten am Gelände Campingmöglichkeiten an. Neben theoretischen Erörterungen und Diskussionen zu städtischen Freiräumen und Kunst in der



I N F O

»parque del sol«

25. bis 30. Juli
Spratzerne Kirchenweg 81–83
3100 St. Pölten
Eintritt: freiwillige Spende
www.lames.at

so genannter elektronischer Musik gesetzt wird – kein Wunder, ist doch der LAMES-Aktivist Andreas Fränzl auch Sänger der Gruppe Bauchklang, die vermeintlich elektronische Beats bloß mit ihren Stimmen erzeugen. Des Weiteren stehen Kunstformen wie Graffiti, Bildhauerei, Tanz, Theater, Video, Fotografie oder Kochen am Workshop-Programm. Die Ergebnisse sollten nach dreitägigem Arbeitsprozess am 28. und 29. Juli dem Publikum präsentiert werden. Neben diesen Präsentationen gibt es ein großes Fest, am Samstag (28. 7.) ab 17 Uhr mit Live-Musik auf drei Bühnen. Vorher geht es noch auf eine Pilgerreise, unter anderem durchs Regierungsviertel, um für den Verbleib von Kunst und Natur im »SKW« zu werben. Vor zehn Jahren musste LA-